
Subject: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?
Posted by [Malice](#) on Sat, 12 May 2012 16:41:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich habe mich hier angemeldet in der Hoffnung, dass mir jemand helfen kann.

Ich bin 18 Jahre alt und habe seit über 3 Jahren Haarausfall. Am Anfang dachte der Arzt es wäre die Schilddrüse (da ich eine Unterfunktion hatte) aber nachdem der wieder Wert normal war, hat es immer noch nicht aufgehört. Seitdem habe ich alles versucht. Ich habe meine Haare nicht mehr gefärbt, lauter Shampoos ausprobiert, Keiselerde, Zink aus der Apotheke, Priorin, Anti-Pilz Shampoos (da meine Kopfhaut stark juckt und ich dachte es käme daher) und ich habe ein Jahr lang eine Anti-androgene Pille genommen, da meine Hautärztin meinte ich sollte es mal versuchen, weil es ja nur positive Effekte hätte, wie Hautbesserung und der Haarausfall ginge auch zurück. (die Langzeitfolgen etc. hat sie natürlich nicht erwähnt)

Das war vor 2 1/2 Jahren ca.

Aber es wurde nicht besser. Ich leide seit einiger Zeit an extrem juckender und schnell fettender Kopfhaut, ich dachte der Haarausfall käme daher, da ich meine, dass mir an Tagen an denen meine Kopfhaut wenig juckt auch weniger Haare ausfallen.

Nun war ich vor einer Woche wieder bei der Hautärztin. Sie meinte gleich als sie meine sich lichtende Kopfhaut gesehen hatte, dass es erblich/hormonell bedingt wäre. Das war natürlich ein Schock, es kann doch nicht sein, dass es bei mir mit 15 Jahren schon angefangen hatte? Ich will nicht mit 20 mit einer Halbglatze herumlaufen. Naja, sie hat dann Blut abgenommen aber alle Werte waren ok.

Ich kann nicht glauben dass es erblich bedingt ist, da aus meiner Familie keiner an Haarausfall leidet/gelitten hat und was komisch ist, die Pille hat auch nicht gewirkt + Priorin (welches ja auch gegen hormonell-erblich bedingten Haarausfall wirkt) auch nicht!

Meine Mutter will mit mir nun zum Hausarzt gehen und nachfragen ob man auch sowas wie Vitamin/Mineralienmangel untersuchen kann. Ich weiß nämlich nicht ob die Hautärztin auch nach den Werten geschaut hat (ich denke eher nicht)

Wenn es wirklich an den Hormonen liegt, hieße es ja, dass ich mein ganzes Leben lang die Pille nehmen müsste oder eben Regaine (was aber teuer ist und wir haben nunmal nicht viel Geld) Aber meinen Körper mit Hormonen vollstopfen will ich auch nicht. Ich war total froh als ich die Pille damals absetzen konnte.

Das alles macht mich psychisch sehr fertig, ich denke seit 3 Jahren fast jeden Tag nur noch an den Haarausfall und seit Tagen weine ich ziemlich oft. Man sieht die Kopfhaut vorallem bei fettigen Haaren total durch, und das mit 18!!

Meine Mutter versucht mich zu unterstützen wo es nur geht aber sie kann natürlich auch nichts dagegen machen. Manchmal kommen mir Selbstmordgedanken weil ich einfach keine Lebenslust/-freude mehr habe. Natürlich bringt sich niemand wegen Haarausfall um..

Was ich noch dazusagen möchte, der Haarausfall hat vor ca. einem Monat so stark wieder eingesetzt. Davor wurde er nämlich ca. 3 Monate besser, mir sind fast keine Haare mehr ausgefallen, ich trug sie offen und musste nicht mehr daran denken. Tritt so eine Besserung auch

bei erblich bedingtem HA ein? Beim Waschen lagen auch nur ca. 1/4 wenn nicht noch weniger Haare von der jetzigen Menge im Netz.

Sorry für den langen Text, aber ich wollte alle wichtigen Sachen die mir einfielen reinschreiben. Ich hoffe ihr versteht mich und dass mir jemand Tipps/Hilfe geben kann.

Liebe Grüße
Alina

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?

Posted by [Malice](#) on Mon, 14 May 2012 17:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat denn keiner eine Idee was es sein könnte?

Bzw. ob erblich-hormonell bedingt in Frage kommt? Ich bin echt am Ende...

LG

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 14 May 2012 18:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Malice,

Ich denke, dass dein Haarausfall in den letzten Monaten besser war, liegt daran, dass es Winter war. Ich habe mal gelesen, dass die Haare i. d. R. im Winter weniger ausfallen als im Sommer. Bitte korrigiert mich, wenn ich falsch liege.

Bei der Sache mit erblich bedingt... hmm, das sagen wohl alle Ärzte, weil sie nicht weiter wissen, nicht helfen wollen, was auch immer. Das Dilemma kenn ich zu gut.

Am besten gehst du zum Hausarzt und lässt alle Vitamine und Mineralien untersuchen, dann lässt du dir eine Überweisung zum Endokrinologen geben, wo du deine Hormonwerte bestimmen lassen kannst.

Regaine ist so eine Sache, bei den einen hilft es, bei den anderen nicht.

Mir hatte es nur am Anfang geholfen, dann nicht mehr und alle Haare, die damit nachgewachsen waren, sind schon ausgefallen.

Es gibt noch Pantostin und EilCranel, die hemmen den erblich bedingten Haarausfall. Beides mit Alphatradiol. Wenn du dich an ein Haarwasser trauen willst, würde ich es erstmal mit einem von den beiden versuchen. Regaine hilft nur für eine bestimmte Zeit und dann, wenn man es absetzt, kriegt man noch mehr Haarausfall. Das Problem hab ich gerade. Ich will es absetzen, habe aber ANGST, nein, ich bin PANISCH!

Und: Man müsste es ein Leben lang nehmen. Wer will das schon?

PS: Beim Endokrinologen solltest du so schnell wie möglich einen Termin machen. Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, dass ich immer 4 Monate auf einen Termin warten muss.

Ich wünsche dir viel Glück und berichte uns, wenn du beim Arzt warst.

LG
Malance

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?
Posted by [Malice](#) on Sun, 20 May 2012 21:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für deine Antwort Über Regaine habe ich auch viel Schlechtes gelesen, deswegen probiere ich das auch nicht aus (noch nicht)

Habe letztens die Blutwerte schriftlich geholt (großes Blutbild)

Alle Werte sind super..war ja klar. Aber da stand nichts von Ferritin, muss ich das selber bezahlen? Genau so wie die Vitamine und Mineralien die ich untersuchen muss oder? (Hautarzt hat nur Zink getestet) Leider kostet das eine Menge...

Man, ich kann echt nicht glauben, dass der Haarausfall androgenetisch ist..ich meine, vieles spricht dafür, z.B. dass es fast ohne Pause über 3 Jahre lang geht. Dass ich fettige Kopfhaut habe, Hautunreinheiten (keine Akne)

Aber es gibt auch Sachen die dagegen sprechen, wie, dass die Pille nicht half, Priorin auch nicht, dass niemand in meiner Familie sonst drunter leidet und dass es für ein paar Monate fast aufgehört hat.

Aber wenns ein Nährstoffmangel sein sollte, meint ihr, er würde über 3 Jahre hinweg andauern??

Ich bin echt ratlos, mache nächste Woche einen Termin zum FA und Hausarzt..

LG

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?
Posted by [unwichtig](#) on Sun, 20 May 2012 21:37:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du den Bluttest beim Hausarzt selbst zahlen müssen?

Weisst du was?

Geh zu einem anderen Arzt.

Lass dir eine Überweisung geben wegen zweiter Meinung oder am besten machst du das so: lass dir eine Überweisung zum HNO-Arzt geben, geh hin und tue so, als hättest du Ohrenscherzen oder was (einfach lügen) und dann lässt du dir im Anschluß eine Überweisung zu einem Hausarzt geben, wenn die fragen warum, weil du ja schon von nem Hausarzt überwiesen wrden bist, sag einfach, dass du ne 2. Meinung brauchst und der Hausarzt meint, dass er dir keine geben darf.

Hoffe verständlich bisher?

Dann gehst du zum Hausarzt und sagt, dass du immer müde bist, Konzentrationsschwäche hast, dass du immer frierst, die immer schwindlig wird etc... und dann wird er sagen, dass du am nächsten Tag zur Blutabnahme kommen musst. Wenn nicht, frag selber und sag, dass du gerne deine Vitamin- und Mineralwerte wissen möchtest. Ferretin, Vitamin D, Vitamin B12, Zink, und und und... oh man hier muss Biggi helfen.

Ferretin ist der Eisenspeicher im Blut und gibt den Eisenwert an.
Und du musst diesen Test nicht selbst bezahlen.

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?

Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 22:29:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit 3 jahren fallen deine Haare aus?? Wie viele denn ungefähr?
Mir seit ca nem halben jahr und man sieht es jetzt schon gaaanz enorm.
Wenn das drei jahre so weiterging hät ich wohl schon laaaaang ne glatze

Malance Tipps vonwegen den Blutwerten, find ich auch gut

Subject: Aw: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?

Posted by [Malice](#) on Mon, 21 May 2012 15:05:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nein, den habe ich beim Hautarzt gemacht und habe nicht selber zahlen müssen. Aber ich glaube sowas wie Vitamine/Mineralien übernimmt die Krankenkasse nicht. Wenn ich zum Hausarzt gehe und das sage, dass ich die "Symptome" habe, da wird er evtl. nicht die Werte testen lassen die für den Haarausfall wichtig sind..soll ich ihm einfach sagen, dass ich Haarausfall habe und die Werte wissen möchte? Ach ich weiß einfach nicht..ich habe gehört das kann an die 250€kosten, und so viel Geld haben wir einfach nicht übrig :-/

@tividi

Ja, mehr als 3 Jahre..3 1/2 glaube ich.

Also es ist immer unterschiedlich, am meisten fallen die Haare nach dem Waschen aus und beim

Trocknen... da kommen die in Büscheln raus. Es könnte auch daran liegen, dass sie ziemlich lang sind (bis zum Steißbein) und deswegen nach so viel aussieht, aber ich meine, meine Haare sind DEUTLICH dünner geworden und die Kopfhaut sieht man (wenn sie fettig sind) ..das haben mir schon Leute gesagt.

Ich glaube heute sind beim Waschen+Kämmen an die 150-200 ausgefallen und danach über den Tag verteilt nochmal mind. 50..oder mehr. (ich zähle sie nicht, weil sie sich beim Waschen in der Badewanne immer verheddern...außerdem würde ich sicher noch mehr in Depressionen verfallen :/)

War ziemlich down heute morgen..

Manche Leute kümmern sich nicht um ihre Haare und sie sind so gesund..und hier versucht man sie zu pflegen und zu hegen, lang wachsen zu lassen und man wird mit Haarausfall "belohnt"...das ist echt unfair

Ich wünsche euch beiden auch viel Kraft und Erfolg!

LG
